

gedruckt am: 17.04.2025

Name

Aufseß, Hans von und zu

Lebensdaten

1801-1872

dazugehöriger Bestand

Aufseß, Hans von und zu

Geburtsjahr

1801

Geburtsort

Aufseß

Todesjahr

1872

Sterbeort

Münsterlingen/Thurgau

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118848526>

Biografische Angaben

Hans von und zu Aufseß wurde 1801 in Aufseß geboren. Er studierte von 1816 bis 1820 Rechtswissenschaften in Erlangen und arbeitete danach zwei Jahre lang an den königlichen Landgerichten Bayreuth und Gräfenberg. Ab 1822 kümmerte er sich um die Verwaltung seiner Familiengüter und konzentrierte sich auf geschichtliche Studien und Ahnenforschung, der eine große Bibliothek und Sammlung erwuchs. Ab 1832 gab er den "Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit" heraus und zog 1848 nach Nürnberg um, wo er 1852 das Germanische Museum gründete und bis 1862 erster Vorstand desselben war. 1872 erlag er in Münsterlingen im Thurgau den Folgen einer Verletzung.

Beruf / Funktion

Historiker

Jurist

Kunstsammler

Beziehung zu Körperschaften**Art der Beziehung**

Gründer des Germanischen Museums

Körperschaft

Germanisches Nationalmuseum (Nürnberg/Mittelfranken) (1852-)

Art der Beziehung

königlichen Landgerichte

Andere Namen

Aufseß, Hans Philipp Werner von und zu

Aufseß, Hans von

Aufseß, Hans Philipp Werner von

Hans von und zu

Aufseß

Bemerkungen (öffentlich)

Freiherr

Reichsfreiherr

Quelle für Namensansetzung

M

ADB

Dt. biogr. Archiv

Das Germanische Nationalmuseum 1852-1977. Beiträge zu seiner Geschichte, München 1978, S. 1039, 1111 f.